

Vorsitzender
Günter Keller

Privat:
Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14 ,81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 07.06.2016

**Protokoll : zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark
am Dienstag, den 31. Mai 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 23.15 Uhr
Anwesend: 23 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Hrn. Stadträte Röver und Seidl, die Pressevertreter von Süddeutscher Zeitung, Münchner Merkur und Sendlinger Anzeiger sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Eine Künstlerin stellt ihr Projekt (02.07.-16.10.16) im Sendlinger Wald vor. Das „Land-art“-Projekt ist bereits mit dem Baureferat-Gartenbau koordiniert und finanziert. Hr. Meyer verweist auf die versendete E-Mail vom 30.05.16.
Der BA begrüßt das Projekt.

Eine Bürgerin erläutert ihr Anliegen (TOP23.e). Hr. Keller wird das Thema im UA Verkehr behandeln.

Ein Bürger stellt drei Anliegen vor: 1. Low-Cost-Häuser für Flüchtlinge. 2. Änderung der Radwegführung in der Zillertalstraße und 3. Dunstabzugshauben für die Grillplätze im Westpark. Hr. Keller wird Punkt 2 im UA Verkehr nochmals behandeln.

Die Kursleiterin „Elternkreis“ (siehe Budgetantrag der Caritas) verdeutlicht ihr Anliegen zum Abhalten und den Inhalt des Kurses.

Ein Anwohner aus der Ohlstadter Str. fragt beim BA nach, was an der Kreuzung Ohlstadter- / Partnachstr. zur Wiederherstellung der Verkehrsflächen geplant ist. Hr. Keller wird beim Baureferat nachfragen und den Bürger informieren.

Ein Anwohner aus der Siegenburger Str. fragt nach dem Stand seiner Nachfragen zur Erneuerung der Teerdecke in der Siegenburger Str. Hr. Keller entgegnet, dass er bislang noch keine Rückmeldung hat und sich baldmöglichst bei ihm melden wird.

Ein Künstler stellt das Projekt "Rückwand SBH" dem BA vor und informiert den BA darüber, dass der BA 6 dem Projekt in dessen letzter Sitzung positiv gegenüber stand. (siehe TOP23.c) Hr. Keller schlägt vor, den TOP vorzuziehen.

Ein Anwohner aus dem Distlhofweg bittet den BA um Hilfe beim Thema Schienenschleifzug in Mittersending. (Siehe TOP30.c) Hr. Keller schlägt vor, den TOP vorzuziehen.

Der BV-Empfehlungssteller informiert den BA über den aktuellen Sachstand zum „Boardinghaus Leutascher Str.) (siehe TOP Bürgerversammlungsempfehlungen)

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Keller schlägt vor:

Entscheidungen: Aufstellen einer Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund in der Waldfriedhofstr.

Anhörung: Verkauf einer städt. Immobilie

Der BA stimmt der Aufnahme der Entscheidung aus Fristgründen einstimmig zu.

Die Anhörung kann auch in der Juni-Sitzung behandelt werden, da die Anhörungsfrist erst nach der Juni-Sitzung endet.

Weiterhin schlägt er vor die TOPs 23.c und 30.c vorzuziehen, da die Absender der Schreiben anwesend sind.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der Aufnahme eines weiteren TOPs und dem Vorziehen von zwei TOPs und der somit geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2016

Der BA stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

05. Fragen an die Polizei

Hr. Wolf erneuert seine Bitte aus der April-Sitzung im Bereich Murnauer-/Schinnagel-/Wallmenichstr. und bezüglich der wildparkenden Autos an der Kreuzung Wallmenich-/Höglwörther Straße die Kontrollen zu verstärken.

Hr. Meyer bittet an den Wochenenden die Preßburger Straße bzgl. des Parkverhaltens stärker zu kontrollieren.

Hr. Keller fragt nach einer Möglichkeit zur Geschwindigkeitskontrolle in der Siegenburger Straße. Der Polizeivertreter entgegnet, dass in Tempo-30 Bereichen die Kommunale Verkehrsüberwachung zuständig ist.

Hr. Nagel bezieht seine Frage auf TOP 23.b „Feuerwehruzufahrten“. Er möchte gern wissen, wie eine Feuerwehruzufahrt offiziell angeordnet werden kann und wie es sich mit Beschilderung ohne „Stempel“ auf öffentlichem Grund verhält. Der Polizeivertreter verweist auf das Genehmigungsverfahren durch das KVR/Brandschutz hin. Nur „gestempelte“ Beschilderung kann durch die Polizei geahndet werden.

06. Wahl einer/eines Jugendbeauftragte / n

Hr. Sturm schlägt Fr. Guinand vor.

Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

07. Neubestellung der Unterausschusssitze für Fr. Meyer-Hoffmann

Fr. Guinand tauscht ihre Sitze im Verkehrsausschuss mit dem im UA Bildung und Sport. Hr. Moosmüller besetzt diesen Sitz im Verkehrsausschuss.
Fr. Mitkin besetzt einen Sitz im UA Soziales und Kultur.
Der BA nimmt die Neubesetzung zur Kenntnis.

Bürgerversammlungsempfehlungen

Boardinghaus Leutascher Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 778 vom 17.11.2015

Der BA vertagt die Beschlussfassung auf Vorschlag des UA Bau und Umwelt aus folgenden Gründen. Es steht noch die Bearbeitung des BA-Antrags 14-20 / B 2306 vom 26. April und es stehen noch notwendige weitere Informationen zur Urteilsbegründung des Verwaltungsgerichts München aus.

Entscheidungen

Gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Errichtung eines mobilen Fahrradständers in der Hinterbärenbadstr. 20

Der BA stimmt der Errichtung einstimmig zu.

Gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Aufstellen einer Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund in der Waldfriedhofstr. 72

Der BA stimmt der Errichtung einstimmig zu.

Budget

Antrag Feierwerk e.V.; Straßenfest in der Hinterbärenbadstr. am 09.07.16
in Höhe von 1.000.- €
Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses für eine Bezuschussung in Höhe von 500.-€

Antrag Feierwerk e.V. Sommerferienprogramm 01.08.-19.08.16
in Höhe von 2.600.- €
Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses für die Bezuschussung in voller Höhe.

Antrag Bürgerinitiative "Aktionen für SeniorInnen"; Busfahrt September 2016
in Höhe von 590.- €
Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses für die Bezuschussung in voller Höhe.

Antrag Förderverein der Kindertageseinrichtung St. Philippus e.V.;
Beschaffung eines Sofas in Höhe von 1.142,18 €
Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses gegen eine Bezuschussung.
Begründung: Die Bezuschussung von üblichen Einrichtungsgegenständen im Hortbetrieb eines freien Kita-Trägers kann in der Regel nicht Aufgabe des BA sein, vor allem dann, wenn die Budgetmittel über das Jahr gesehen sehr knapp sind.

Kindergruppe Panama e.V.; 30-Jahrfeier Höhe von 330.- €
Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses für die Bezuschussung in voller Höhe.

Caritasverband München+Freising e.V.; Elternkurs Familienteam ab Oktober 2016
in Höhe von 982.- €

Der BA stimmt auf Vorschlag des Haushaltsausschusses gegen eine Bezuschussung. Begründung: die Bezuschussung eines LMU-Projekts Aufgabe des BA sein kann, zumal nur 5 bis 12 Teilnehmer aus beiden Stadtbezirken Sendling und Sendling-Westpark partizipieren können.

Anträge/ Anfragen

UA Bildung und Sport Raumabtrennung in den Gängen im EG der Gilmschule
Der BA stimmt dem Antrag ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

UA Bildung und Sport Schallisolierung in der Gilmschule
Hr. Barth schlägt vor das Wort „Schallisolierung“ durch das Wort „Schallminderung“ im gesamten Text zu ersetzen. Der BA stimmt dem Änderungsvorschlag und dem somit geänderten Antrag einstimmig zu.

SPD Jugendtreff am Luise-Kiesselbach-Platz
Der BA diskutiert sehr differenziert und intensiv über den Beschluss des Bauausschusses des Stadtrates von heute. Der Beschlussantrag (siehe TOP 15.e) wurde dahingehend abgeändert, dass dieser nicht mehr den Begriff „Provisorium“ enthält. Der Vorsitzende sieht die Anhörungsrechte des BA hier massiv ausgehebelt. Er stellt eine Prüfung durch die Rechtsabteilung des Direktoriums in den Raum. Es entsteht eine längere Diskussion über den eigentlichen Text und Intention der Anfrage. Hr. Nagel stellt einen GO-Antrag für eine kurze Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung einigt sich der BA auf die abschließende Formulierung „zur Verfügung stehen würde“ statt „genutzt werden könnte“.

CSU Grundlegende Verbesserung der Lärmemission an den
Anböschungen der Kreuzung Treffauer- / Fernpaßstraße
Der Antrag wird vom Antragsteller bis zur BA-Befassung mit einer noch offenen BV-Empfehlung zurückgezogen.

Vorgezogene TOPs:

TOP 23.c Bürgerschreiben; Gestaltung Rückseite SBH
Der BA stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, den anwesenden Künstlern eine Rederecht zu erteilen. Nach einer relativ kurzen Frage-Antwort-Runde einigt sich der BA darauf, dass einige Vertreter der beiden Unterausschüsse des BA 6 und 7 sich der Sache annehmen und weitere Fragen zur Finanzierung und Ablauf klären. .

TOP 30.c Weiterer Schriftverkehr; Schienenschleifarbeiten
Hr. Keller berichtet über den bisherigen Schriftverkehr und bittet den BA um Zustimmung zur Versendung des bereits bekannten Schreibens an das Eisenbahnbundesamtes. Der BA stimmt dem Schreiben einstimmig zu.

Berichte

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Soziales und Kultur (27.04.16) Hr. Dusolt verweist auf das bereits verteilte Protokoll. Zum Punkt Kulturhaus Ludwigshafener Straße wird dem UA Soziales und Kultur eine abschließende Beschlussfassung angetragen.

Parks und Grünanlagen (24.04.16) Hr. Meyer stellt die Beschlussempfehlungen des UA zur Abstimmung. siehe Protokoll TOP 3.1 – 3.2
Der BA stimmt den Empfehlungen mehrheitlich zu.

Bau und Umwelt (23.05.16) Hr. Kramm berichtet. siehe TOP 8.2

Verkehrsausschuss (24.05.16) Hr. Keller berichtet und stellt verschiedene Beschlussempfehlungen aus dem Ausschuss an den BA. Alle Empfehlungen des UA wurden vom BA einstimmig angenommen:

TOP 1 Ampelanlagen Friedrich-Hebbel-Straße:

Der BA7 spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Gebiet, begrenzt durch die Albert-Roßhaupter- / Heckenstaller- / Passauerstraße und LKB-Platz, als Tempo-30-Zone auszuweisen.

Dies impliziert, dass die Ampelanlage Friedrich-Hebbel- / Konrad-Celtis-Straße zurückgebaut und nicht ersetzt wird und die Ampelanlage Friedrich-Hebbel- / Johann-Clanze-Straße zurückgebaut wird.

TOP 2 Ampel unter der S-Bahnbrücke Alb.-Roßhaupter-Straße

Der BA begrüßt die geplante Erweiterung der Signalgeber und wünscht sich eine baldige Realisierung.

Der BA stellt den Antrag, dass der Stadtrat für die Ampel unter der S-Bahnbrücke Alb.-Roßhaupter-Straße eine Ausnahme vom Busbeschleunigungsprogramm zulässt. Es handelt sich hier um eine reine Fußgängerschutzampel und sie sollte bezgl. der Busbeschleunigung anders behandelt werden als Kreuzungsampeln. Denn wenn sich die Abfertigung eines Busses (Haltestelle vor (!) der Ampel) verzögert, verlängert sich die Rotphase für den Fußgänger entsprechend.

TOP 3 Der Bürgerwunsch nach einer Ampel am Rechtsabbieger von der Fürstenerieder Str. zur Westendstraße (zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern wird abgelehnt

TOP 4 Linksabbiegeverbot aus der Siegenburger Straße in den Landaubogen:
Der Bezirksausschuss bittet Vertreter der Unfallkommission zu einem weiteren Ortstermin, um die oben beschriebene Zwischenlösung vor Ort zu bewerten.

TOP 5 Bürgervorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld Siegenburger Straße / Landaubogen

Der Bezirksausschuss bittet das Baureferat (Tiefbau), den Randstein auf der Südseite der Einmündung von der Grünen- in die Garmischer Straße abzusenken.

Haushaltsausschuss (30.05.16) siehe TOP „ Budget“

Berichte der Beauftragten

Internetbeauftragter	nicht anwesend
Kinderbeauftragte	keine Wortmeldung
Jugendbeauftragte	keine Wortmeldung
Migrationsbeauftragter	keine Wortmeldung
Seniorenbeauftragter	Hr. Wolf berichtet kurz von der letzten Veranstaltung im ASZ und informiert über die geplante Seniorenwoche vom 14.-21.10.
Beauftragte gegen Rechtsextremismus	keine Wortmeldung

Gleichstellungsbeauftragte Fr. Hemmerlein berichtet ausführlich vom letzten Treffen der Gleichstellungsbeauftragten.(siehe TOP25.b). Sie bittet die BA-G die nächsten Protokolle an alle BA-Mitglieder zu senden. Da die Spielflächen im Westpark fast ausschließlich von Jungen und Männern benutzt werden, ist die Gründung einer Arbeitsgruppe angedacht. Die vorhandenen Jugendtreffs seinen keine Mädchentreffs. Auch hier will sie nachsteuern.

Behindertenbeauftragte keine Wortmeldung

Mieterbeirat nicht anwesend

Delegierter aus dem Ausländerbeirat nicht anwesend

Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte.

Hr. Keller informiert den BA über:

- die Inbetriebnahme der Schulcontainer in der Konrad-Celtis-Schule
- die Busspur in der Garmischer Str. / zur Lindauer Autobahn

Hr. Keller wird eine E-Mail mit den Inhalten versenden.

Zum Ortstermin Trafostation in der Arnimstr.:

Auf Wunsch von Anwohnern hatte der BA im September 2015 einen Ortstermin durchgeführt, in dem die Anwohner und SWM sich einigten, wie die weitere Vorgehensweise für die Überprüfung sein soll.

Anwohner und SWM reklamierten, dass diese Einigung im BA-Protokoll nicht richtig dargestellt wurde. Deshalb wird die Einigung hier richtiggestellt und ins Protokoll übernommen.

- a. Das RGU stellt eine Kurzliste mit fünf (unabhängigen) Gutachtern zusammen, die eine Raumluftmessung und Begutachtung der Trafostation durchführen. Ziel ist es, dem Vorschlag des Bezirksausschuss folgend, festzustellen, dass von in der Trafostation eingesetzten Betriebsstoffen keine Gefahr für Leib, Leben und Umwelt ausgeht (insbesondere Austritt von Chlorid in die Umgebung).
- b. Die Eigentümer des Gebäudes wählen aus dieser Liste einen zu beauftragenden Gutachter aus.
- c. Dieser wird durch die SWM beauftragt. Die SWM übernehmen die Kosten des Gutachtens.
- d. Das erstellte Gutachten wird von allen Parteien (WEG, RGU und SWM) als verbindlich anerkannt.

Hr. Wolf stellt den Antrag, dass die Wortbeiträge aller Beauftragten zur nächsten Sitzung schriftlich an die BA-G geleitet werden sollen, damit die BA-Mitglieder sich entsprechend einlesen können und der Vortrag kürzer ist. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Anhörungen

08. Baumschutz

08.1 Baumfällungen

a. Scharnitzstr. Fällung einer Zierkirsche

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Dr. Huber für die Fällung mit Ersatz (Meldung per Mail)

b. Cimbernstr. Fällung einer Birke

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Seidl für die Fällung ohne Ersatz

c. Passauerstr. Fällung einer Weide

Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Goß für die Fällung mit Ersatz

08.2 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens

a. Bauvorhaben Sonnenlängstr. 23; Neubau einer Stadtvilla mit 3 WE

Der Fällung und den vorgesehenen Neupflanzungen wird zugestimmt.

- b. Bauvorhaben Fürstenrieder Str. 155; Errichtung einer Leichtbauhalle für 12 Monate
Dem Vorhaben wird zugestimmt. Die zuständigen Stellen werden gebeten, wie im Fall der Einrichtungen in der Tübinger Straße und HansasträÙe für eine rechtzeitige Information und Einbeziehung der AnwohnerInnen zu sorgen
- c. Bauvorhaben RieÙerseestraÙe 2
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- d. Bauvorhaben Albert-RoÙhaupter-Str. 53;Änderung der Erschließung des 2 bis 4. OG
Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

09. Westparkveranstaltungen/ Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

- | | | |
|----------------------|-------------------------|-----------------|
| a. Circus Leopoldini | Westpark | 11.07.-25.07.16 |
| b. Sonntagsgefühl | HLC Rot-WeiÙ | 22.05.16 |
| c. Bürgerfest | Luise-Kiesselbach-Platz | 24.07.16 |
| d. Straßenfest | Johann-Houis-Str. | 25.06.16 |
| e. Straßenfest | Hinterbärenbadstraße | 09.07.16 |

Der BA stimmt den Veranstaltungen im beantragten Rahmen einstimmig zu. Er verweist gleichzeitig auf die Lärmreduzierung ab 22 Uhr.

Hr. Keller informiert den BA darüber, dass er im Herbst zu einer Sondersitzung mit dem KVR-VVB zum Thema „Westparkveranstaltungen“ einladen wird.

10. Direktorium

- a. Änderung der Satzung der Münchner Bezirksausschüsse
Neuvermietung städt. Immobilien

Der BA folgt dem Vorschlag der Verwaltung und spricht sich gegen eine Satzungsänderung aus.

- b. Änderung der Satzung der Münchner Bezirksausschüsse
Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten

Der BA folgt dem Vorschlag der Verwaltung und spricht sich gegen eine Satzungsänderung aus.

11. Kommunalreferat

- a. Verkauf einer städt. Immobilie

Der BA stimmt dem Grundstücksgeschäft einstimmig zu.

12. Kulturreferat

- a. Neubau eines gemeinsamen Stadtteilkulturzentrums für die Stadtbezirke 25-Laim und 7-Sendling-Westpark

Der BA stimmt dem Vorschlag zu, dass der UA Soziales und Kultur eine Stellungnahme erarbeitet und an das Kulturreferat sendet.

13. Stadtkämmerei

- a. MIP Fortschreibung 2016-2020 (vertagt aus der April-Sitzung)

Der BA einigt sich einvernehmlich auf eine Liste mit Forderungen.

Unterrichtung

zu 23.d Bürgerschreiben; Ideen zur Verbesserung

Hr. Nagel schlägt vor, dass sich der UA Bau und Umwelt mit dem Thema befasst. Der BA stimmt dem zu.

zu 23.f Bürgerschreiben; Übergang Höglwörther Straße

Hr. Nagel schlägt vor, dass sich der Verkehrsausschuss damit befasst. Der BA stimmt dem Vorschlag zu.

zu 24.b Baureferat; Unterhalt der Grünfläche Johann-Clanze-Straße
Hr. Meyer verweist auf die falschen Straßennamen und informiert, dass das Baureferat
über den Fehler informiert wurde.

Verschiedenes

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle